

VERANTWORTUNGSVOLL UND **SICHER**

Editorial des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Wir leben in einer äußerst turbulenten Zeit, nicht nur hinsichtlich der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen, sondern auch angesichts der politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. In diesem Umfeld gilt es, die zum Teil gegensätzlichen Interessen und Erwartungen, die an die Vienna Insurance Group gerichtet sind, **verantwortungsvoll** abzuwägen und Entscheidungen mit unternehmerischem Weitblick zu fällen.



Das ausgeprägte Bewusstsein der VIG für Verantwortung und Sicherheit spiegelt sich auch im Geschäftsverlauf der ersten neun Monate des Jahres 2015 wider. Im Rahmen der laufenden Evaluierung der technischen Nutzbarkeit sowie im Hinblick auf die sich rasch ändernden Anforderungen des Versicherungsmarktes und den sich beschleunigenden technologischen Wandel überprüfen wir regelmäßig unsere bestehende Systemlandschaft. Diese Überprüfung wurde mit externer Unterstützung durchgeführt. Die Analyse hat nunmehr ergeben, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass bestimmte IT-Systeme bzw. Programmteile nicht mehr oder nicht mehr vollumfassend die zukünftigen technischen und wirtschaftlichen Anforderungen erfüllen werden. Dementsprechend haben wir uns dazu entschlossen, die auf diese Programme bzw. Programmteile entfallenden Bilanzansätze durch eine Wertberichtigung im Ausmaß von EUR 195,0 Mio. zu reduzieren. Demzufolge beträgt der Gewinn vor Steuern nach Wertberichtigungen im 1.–3. Quartal 2015 EUR 175,3 Mio.

Das operative Ergebnis ohne Wertberichtigung von IT-Systemen belief sich auf EUR 370,3 Mio. (-15,9%). Dieser Rückgang ist auf das rückläufige Finanzergebnis infolge des historischen Zinstiefs und der dadurch erforderlichen Vorsorge für Personalrückstellungen in Österreich zurückzuführen. Dass wir jedoch aus operativer Sicht die richtigen Hebel in Bewegung setzen, zeigt die weitere Verbesserung der Combined Ratio von 97,2 % des Vorjahres auf 96,9 %.

Der Konzern setzt wie bisher auf eine gezielte Entwicklung profitabler Sparten. Dazu zählen die Schaden- und Unfall-

versicherung mit einem Plus von 0,9% im Vergleich zur Vorjahresperiode sowie die Lebensversicherung mit laufender Prämie, die mit einem Anstieg von 5,8% deutlich gewachsen ist. Durch die im aktuellen Zinsumfeld bewusste Zurückhaltung bei Einmalerlägen in der Lebensversicherung und unsere selektive Zeichnungspolitik in wettbewerbsintensiven Märkten mit hohem Preisdruck gingen die verrechneten Konzernprämien um 1,8% auf EUR 6.912,4 Mio. zurück. Bereinigt um Einmalerläge in der Lebensversicherung erzielten wir für den Berichtszeitraum ein in Anbetracht der derzeitigen Rahmenbedingungen erfreuliches Prämienwachstum in Höhe von 2,5%. Zweistellige Zuwachsraten konnten in Rumänien und in unseren Übrigen Märkten – allen voran in Albanien, dem Baltikum, Bulgarien, Serbien, der Türkei und Ungarn – erzielt werden.

Positives kann ich Ihnen hinsichtlich unserer Vorarbeiten zur Erfüllung der umfangreichen Solvency-II-Regulierungen, die ab 2016 gelten werden, berichten: Wir sind gut im Plan und streben eine zeitgerechte Genehmigung unseres partiellen internen Modells an.

Für den weiteren Verlauf des Jahres 2015 gehen wir davon aus, dass sich das Niedrigzinsniveau weiterhin stark auf die Ergebnisentwicklung der VIG auswirken wird. In diesem herausfordernden Umfeld werden wir aber alles daran setzen, den Rückgang des Finanzergebnisses durch eine weitere Verbesserung des versicherungstechnischen Ergebnisses zu mildern.



Peter Hagen

INHALT

03	Vorwort
04	Lagebericht
10	Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie
12	Konzernzwischenabschluss
39	Erklärung des Vorstandes

Lagebericht

GESCHÄFTSENTWICKLUNG (NACH IFRS)

Mit verrechneten Konzernprämien von EUR 6.912,4 Mio. verzeichnete die VIG im 1.–3. Quartal 2015 ein Minus von 1,8% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Die Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung verliefen stabil, womit der Rückgang ausschließlich auf die Zurückhaltung bei Einmalerlägen in der Lebensversicherung zurückzuführen ist. Bereinigt um Einmalerläge weist der Konzern ein solides Prämienwachstum von 2,5% auf.

Die Vienna Insurance Group konnte die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 um 5,2% auf EUR 5.021,2 Mio. senken. Die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich Rückversicherungsprovisionen beliefen sich im 1.–3. Quartal 2015 auf EUR 1.395,5 Mio. und lagen damit um 1,5% über dem Wert der Vorjahresperiode. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Erstkonsolidierung der Konzerngesellschaften Donaris in Moldawien, Skandia in Polen und Vienna Life Biztosító in Ungarn zurückzuführen.

Der Konzerngewinn vor Steuern wurde durch die Wertberichtigung von IT-Systemen in Höhe von EUR 195,0 Mio. belastet und belief sich im 1.–3. Quartal des laufenden Jahres auf EUR 175,3 Mio.

Das operative Ergebnis lag bei EUR 370,3 Mio. (-15,9%). Obschon das technische Ergebnis in der Schaden- und Unfallversicherung weiter verbessert wurde, führte das rückläufige ordentliche Finanzergebnis insgesamt zu einem Rückgang. Das anhaltend niedrige Zinsniveau machte zudem die Bildung einer Vorsorge für Personalrückstellungen in Österreich erforderlich. Darüber hinaus wurde im Gewinn vor Steuern der Zinsaufwand der im März 2015 begebenen nachrangigen Anleihe berücksichtigt. Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) konnte im 1.–3. Quartal 2015 auf 96,9% verbessert werden.

Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel betragen zum 30. September des laufenden Jahres EUR 31,6 Mrd. Das Finanzergebnis belief sich im 1.–3. Quartal 2015 auf insgesamt EUR 797,3 Mio. Das Minus von 7,1% ist auf den Rückgang der laufenden Erträge sowie auf gestiegene Zinsaufwendungen infolge der

VIG IM 1.–3. QUARTAL 2015

- **Gewinn vor Steuern nach Wertberichtigung von IT-Systemen bei EUR 175,3 Mio. – alle Länder positiv**
- **Operatives Ergebnis bei EUR 370,3 Mio.**
- **Rekordergebnis in den Übrigen Märkten von EUR 48,6 Mio. (+10,5%)**
- **Prämienvolumen bei EUR 6.912,4 Mio. – bereinigt um Einmalerläge in der Lebensversicherung +2,5%**
- **Ausgezeichnete Combined Ratio bei 96,9%**

im März 2015 begebenen nachrangigen Anleihe zurückzuführen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

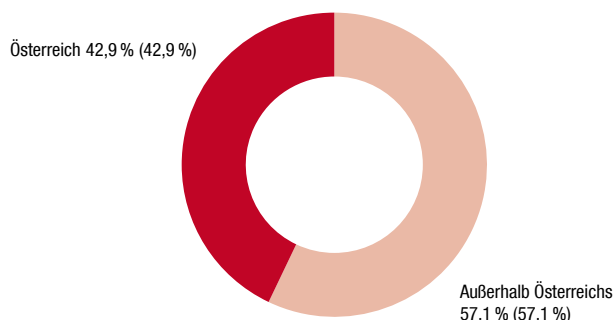
Entwicklung nach Geschäftsbereichen

	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014 angepasst
in Mio. EUR				
Schaden/ Unfall	3.594,5	3.563,5	-4,8	235,9
Leben	3.018,5	3.184,0	141,3	157,8
Kranken	299,4	291,1	38,8	46,8
Gesamt	6.912,4	7.038,6	175,3	440,5

Schaden- und Unfallversicherung

Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung wurde im 1.–3. Quartal des laufenden Jahres ein Prämienvolumen von EUR 3.594,5 Mio. verzeichnet. Damit konnten die Prämien in diesem Geschäftsbereich – ungeachtet der Optimierungsmaßnahmen im Kfz-Versicherungsgeschäft in Italien sowie der Beibehaltung einer ertragsorientierten Zeichnungspolitik im Kfz-Bereich in Polen – um 0,9% gesteigert werden. Besonders hervorzuheben sind die Zuwächse in Rumänien (+15,9%) sowie in den Übrigen Märkten (+7,8%). Der ausgewiesene Verlust in Höhe von EUR 4,8 Mio. ist auf die Wertberichtigung von IT-Systemen zurückzuführen.

PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG IM 1.–3. QUARTAL 2015

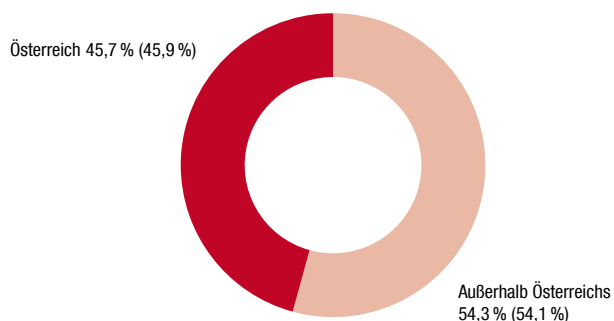


Werte für 1.–3. Quartal 2014 in Klammer

Lebensversicherung

Die Konzerngesellschaften der VIG erwirtschafteten in den ersten drei Quartalen 2015 in der Lebensversicherung ein Prämienvolumen von EUR 3.018,5 Mio. und damit um 5,2% weniger als im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Rückgang ist ausschließlich auf die Zurückhaltung bei Einmalerlägen zurückzuführen. Bereinigt um Einmalerläge ergibt sich ein Plus von 5,7%. Der Gewinn vor Steuern verringerte sich in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres bedingt durch den Rückgang der Finanzerträge um 10,4% auf EUR 141,3 Mio.

PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER LEBENSVERSICHERUNG IM 1.–3. QUARTAL 2015



Werte für 1.–3. Quartal 2014 in Klammer

Krankenversicherung

In der Krankenversicherung erzielten die Konzerngesellschaften der VIG im 1.–3. Quartal 2015 verrechnete Prämien von EUR 299,4 Mio. und damit ein Plus von 2,9%. Der Gewinn vor Steuern betrug EUR 38,8 Mio. Der Rückgang um 17,0% resultiert aus einer höheren Dotierung der Altersrückstellung.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH REGIONEN

Entwicklung nach Regionen

	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014 angepasst
in Mio. EUR				
Österreich	3.154,2	3.222,3	116,9	166,3
Tschechische Republik	1.193,2	1.280,6	125,9	127,6
Slowakei	551,8	549,0	40,4	43,1
Polen	635,3	809,2	38,1	48,7
Rumänien	300,6	243,8	5,5	2,6
Übrige Märkte*	955,2	833,7	48,6	44,0
Zentrale Funktionen**	968,6	989,6	-199,6	7,9
Konsolidierung	-846,4	-889,8	-0,6	0,3
Gesamt	6.912,4	7.038,6	175,3	440,5

* Übrige Märkte: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Moldawien, Serbien, Türkei, Ukraine, Ungarn
 ** Zentrale Funktionen beinhalten die VIG Holding, die VIG Re, den VIG Fund, die gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings.

Österreich

Die österreichischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten im 1.–3. Quartal 2015 verrechnete Prämien von EUR 3.154,2 Mio. und damit um 2,1% weniger als im Vergleich zur Vorjahresperiode.

In der Schaden- und Unfallversicherung konnte die Wiener Städtische ihr erfreuliches Prämienwachstum fortsetzen und den Rückgang aufgrund der durch Schadenverläufe notwendig gewordenen Optimierungsmaßnahmen der Donau-Zweigniederlassung in Italien kompensieren. Insgesamt beliefen sich die verrechneten Prämien in diesem Geschäftsbereich auf EUR 1.493,5 Mio. und verzeichneten mit einem Anstieg von 0,2% einen stabilen Verlauf. Aufgrund der Zurückhaltung bei Einmalerlägen wurde in der Lebensversicherung mit verrechneten Prämien von EUR 1.376,9 Mio. ein Minus von 5,5% verzeichnet. In der Krankenversicherung erzielten die österreichischen Kon-

zerngesellschaften der VIG verrechnete Prämien von EUR 283,8 Mio. und somit ein Plus von 3,3 %.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 116,9 Mio. Das entspricht einem Rückgang um 29,7 %, der vor allem auf das aktuelle Niedrigzinsniveau sowie die bereits erwähnte Vorsorge für Personalrückstellungen zurückzuführen ist. Die Combined Ratio verbesserte sich im 1.–3. Quartal 2015 – trotz erhöhter Unwetterschäden – auf 98,6 % (1.–3. Quartal 2014: 100,8 %).

Tschechische Republik

Die tschechischen Konzerngesellschaften der VIG erwirtschafteten in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres verrechnete Prämien von EUR 1.193,2 Mio. und damit um 6,8 % weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

In der Schaden- und Unfallversicherung wiesen die verrechneten Prämien mit EUR 637,7 Mio. eine stabile Entwicklung auf (+0,4 %). Infolge der Zurückhaltung bei Einmalerlägen verringerten sich die verrechneten Prämien in der Lebensversicherung um 13,9 % auf insgesamt EUR 555,5 Mio. Die Produkte mit laufender Prämie konnten hingegen ein erfreuliches Wachstum von 3,6 % erzielen.

Der Gewinn vor Steuern reduzierte sich trotz sinkendem Finanzergebnis um nur 1,3 % im Vergleich zur Vorjahresperiode und betrug EUR 125,9 Mio. Damit lieferten die tschechischen Konzerngesellschaften der VIG erneut den höchsten Beitrag zum Konzernergebnis. Die Combined Ratio konnte mit 89,4 % weiter auf einem ausgezeichneten Niveau gehalten werden.

Slowakei

In der Slowakei steigerten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group ihre verrechneten Prämien im 1.–3. Quartal 2015 um 0,5 % auf EUR 551,8 Mio.

In der Schaden- und Unfallversicherung wurde ein Anstieg der verrechneten Prämien von 0,8 % auf EUR 254,2 Mio. verzeichnet. In der Lebensversicherung führte die positive Entwicklung des Bankvertriebs über die lokale Erste-Group-Tochter zu einem Wachstum der verrechneten Prämien von 0,3 % auf EUR 297,6 Mio.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 40,4 Mio. Der Rückgang um 6,1 % ist im Wesentlichen auf erhöhte Kfz-

Schäden aufgrund schlechter Wetterbedingungen zurückzuführen. Daraus resultierend lag die Combined Ratio in den ersten drei Quartalen des Jahres 2015 bei 96,6 %.

Polen

Die polnischen Konzerngesellschaften erwirtschafteten in den ersten drei Quartalen des Jahres 2015 verrechnete Prämien von EUR 635,3 Mio. und damit um 21,5 % weniger als im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Die verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung verringerten sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 16,1 % und beliefen sich auf EUR 357,9 Mio. Der Rückgang ist durch den intensiven Preiswettbewerb in den Kfz-Sparten begründet. In der Lebensversicherung wurde infolge des Rückgangs der Einmalerläge ein Minus der verrechneten Prämien von 27,5 % auf EUR 277,4 Mio. verzeichnet. Die laufenden Prämien in der Lebensversicherung erzielten hingegen einen signifikanten Zuwachs von 48,0 %, was auch auf die Konsolidierung der Skandia Polen zurückzuführen ist.

Der Gewinn vor Steuern betrug im 1.–3. Quartal 2015 EUR 38,1 Mio. Das entspricht einem Rückgang von 21,8 %, der vorwiegend auf neue regulatorische Anforderungen für die Berechnung der Schadenreserven zurückzuführen ist. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Combined Ratio, die in Anbetracht des aktuellen Marktumfelds dennoch bei guten 97,2 % lag.

Rumänien

In Rumänien erzielten die VIG-Konzerngesellschaften in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 mit verrechneten Prämien von insgesamt EUR 300,6 Mio. ein kräftiges Plus von 23,3 %. Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung wurde infolge einer erhöhten Neuproduktion in den Kfz-Sparten ein Anstieg der verrechneten Prämien von 15,9 % auf EUR 241,8 Mio. erzielt. Mit einer Steigerung von 66,8 % erwirtschafteten die rumänischen VIG-Gesellschaften in der Lebensversicherung verrechnete Prämien von EUR 58,8 Mio., was auf die positive Entwicklung des Bankvertriebs von fonds- und indexgebundenen Produkten über die lokale Erste-Group-Tochter BCR zurückzuführen ist.

Die veränderte Situation am rumänischen Versicherungsmarkt sowie die Maßnahmen des Konzerns zur Restrukturierung des Geschäfts zeigen weiterhin positive Wirkung.

Dies führte im 1.–3. Quartal 2015 zu einer Erhöhung des Gewinns vor Steuern auf EUR 5,5 Mio. Die Combined Ratio konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode mit 102,2 % erneut wesentlich verbessert werden, liegt jedoch weiterhin über der 100 %-Marke.

Übrige Märkte

Die Übrigen Märkte umfassen die Länder Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Moldawien, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn.

In den Ländern der Übrigen Märkte erzielten die Konzerngesellschaften verrechnete Prämien von EUR 955,2 Mio. und damit ein deutliches Plus von 14,6 %.

Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung wurden mit einer Steigerung von 7,8 % verrechnete Prämien von EUR 494,6 Mio. erwirtschaftet. Besonders hervorzuheben ist dabei das Wachstum der Türkei, die in den Sparten Kfz-Haftpflicht, Kfz-Kasko sowie in der Feuerversicherung einen erfreulichen Prämienanstieg aufweist. In der Lebensversicherung erhöhten sich die verrechneten Prämien auf EUR 444,9 Mio. Für diesen kräftigen Anstieg um 24,1 % im Vergleich zur Vorjahresperiode sind von den CEE-Ländern vor allem die starken Zuwächse der laufenden Prämien im Baltikum, in Bulgarien und Ungarn verantwortlich. In der Krankenversicherung verringerten sich die verrechneten Prämien der georgischen Konzerngesellschaften infolge der Beendigung des staatlichen Krankenversicherungsprogramms im Vergleich zum 1.–3. Quartal des Vorjahres um 3,7 % auf EUR 15,7 Mio.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 10,5 % auf EUR 48,6 Mio. Damit verzeichneten die Übrigen Märkte bezogen auf die Berichtsperiode das bisher beste Ergebnis. Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse aus dem Baltikum, Bulgarien und Serbien. Die Combined Ratio verbesserte sich im 1.–3. Quartal 2015 auf ausgezeichnete 95,6 %.

Zentrale Funktionen

Die im Bereich Zentrale Funktionen generierten verrechneten Prämien verringerten sich im 1.–3. Quartal 2015 um 2,1 % auf EUR 968,6 Mio.

Der ausgewiesene Verlust in Höhe von EUR 199,6 Mio. ist vor allem auf die bereits erwähnte Wertberichtigung von IT-Systemen zurückzuführen.

MITARBEITER

Insgesamt waren im 1.–3. Quartal des laufenden Jahres 22.834 Mitarbeiter bei der VIG beschäftigt – um 526 weniger als im Gesamtjahr 2014, was überwiegend auf die Optimierung der Vertriebsstrukturen in Rumänien und den Übrigen Märkten zurückzuführen ist.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM 3. QUARTAL 2015

Die VIG verzeichnete im 3. Quartal 2015 mit verrechneten konsolidierten Prämien von insgesamt EUR 2.004,4 Mio. ein Minus von 2,5 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Rückgang ist auf die Zurückhaltung bei Einmalergängen in der Lebensversicherung zurückzuführen. Ohne Einmalergänge ergibt sich ein Plus der verrechneten Prämien von 3,1 %.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung konnten im 3. Quartal 2015 um 1,5 % auf EUR 1.668,6 Mio. reduziert werden.

Die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung beliefen sich im 3. Quartal des laufenden Jahres abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen auf EUR 439,0 Mio. und lagen damit um 0,7 % unter dem Vergleichswert der Vorjahresperiode.

Die oben angeführte Wertberichtigung von IT-Systemen führte im 3. Quartal 2015 zu einem Verlust in Höhe von EUR 75,2 Mio.

Das Finanzergebnis belief sich im 3. Quartal dieses Jahres auf EUR 272,8 Mio. Der Rückgang von 7,1 % im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres ergab sich vorrangig aus dem aktuell niedrigen Zinsniveau sowie den höheren Zinsaufwendungen für die im März begebene nachrangige Anleihe.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nähere Ausführungen zu den Geschäftsvorfällen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Konzernanhang auf Seite 25 zu finden.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DER BILANZERSTELLUNG

Fusion der polnischen Sachversicherer Compensa und Benefia

Durch die erfolgreich abgeschlossene Verschmelzung der beiden Sachversicherer Compensa und Benefia Ende Oktober 2015 verstärkt die Vienna Insurance Group ihren Marktauftritt in Polen. Die fusionierte Gesellschaft trägt den Namen Compensa TU SA Vienna Insurance Group.

Zukauf des lettischen Sachversicherers Baltikums abgeschlossen

Im Juli dieses Jahres hat die VIG einen Vertrag über den Erwerb von 100 % der Anteile an der Baltikums AAS mit Sitz in Riga unterschrieben. Mit dem Erhalt der behördlichen Genehmigungen im Oktober 2015 wurde die Transaktion nunmehr abgeschlossen. Der Zukauf von Baltikums macht die Vienna Insurance Group zu einer der fünf führenden Versicherungen auf dem lettischen Markt.

AUSBLICK

VIG-Ausblick

Der Vorstand der VIG setzt weiterhin auf die gruppenweit fest verankerten Managementprinzipien und ist vom hohen Potenzial der CEE-Region überzeugt. Auch für 2015 ist es ein erklärtes Ziel der VIG, in Österreich und CEE stärker als der Markt zu wachsen. Da sich der Wachstums- und Aufholprozess in den CEE-Ländern eher heterogen entwickelt, nutzt der Konzern die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen des jeweiligen Marktes: In Ländern, die sich in einer Wachstumsphase befinden, wird der Fokus auf die überdurchschnittliche Ausschöpfung der Potenziale gelegt. Marktruhphasen werden vor allem dazu genutzt, Abläufe und Strukturen zu optimieren, Kosten zu reduzieren und Portfolios zu bereinigen, um den Vertrieb für spätere Wachstumsphasen zu stärken. In Hinblick auf das aktuelle Niedrigzinsumfeld ist für das Jahr 2015 von einem Rück-

gang im ordentlichen Finanzergebnis auszugehen. Der Konzern setzt unter Beibehaltung seiner konservativen Veranlagungsstrategie weiterhin alles daran, den Rückgang des Finanzergebnisses durch die angestrebte weitere Verbesserung des versicherungstechnischen Ergebnisses zu mildern. Zudem wird die durchgeführte Wertberichtigung von IT-Systemen das Jahresergebnis der VIG belasten.

AKTUELLES

VIG erweitert Konzernvorstand

Der Aufsichtsrat der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe hat im September 2015 eine Erweiterung des Vorstands beschlossen. Mit Wirkung vom 1. Jänner 2016 werden Dr. Judit Havasi und Mag. Roland Gröll in den Vorstand berufen. Als Stellvertreter für den Vorstand werden – ebenso mit Wirkung vom 1. Jänner 2016 – Prof. Elisabeth Stadler sowie Gábor Lehel ernannt. Die Bestellungen gelten, analog zum bisherigen Vorstand, bis 30. Juni 2018.

Der Vorstand der Vienna Insurance Group setzt sich somit ab 1. Jänner 2016 wie folgt zusammen:

- Generaldirektor Dr. Peter Hagen (CEO)
- Dr. Martin Simhandl, CFO
- Komm.-Rat Franz Fuchs
- Mag. Roland Gröll
- Dr. Judit Havasi
- Mag. Peter Höfinger

Stellvertreter für den Vorstand sind ab 1. Jänner 2016:

- Ing. Martin Diviš, MBA
- Gábor Lehel
- Prof. Elisabeth Stadler

Expansionen

Erwerb des litauischen Lebensversicherungsvertriebs Finsaltas

Die zur Vienna Insurance Group gehörende Compensa Life SE stärkt mit dem Erwerb der auf den Vertrieb von Lebensversicherungen spezialisierten Finsaltas einen wichtigen Distributionsweg in Litauen. Mit rund 300 Versicherungsvermittlern ist die Finsaltas der größte Lebensversicherungsvertrieb in Litauen. Durch den Erwerb wird die Zusammenarbeit der Compensa Life SE mit der erfolgreichen Finsaltas gesichert und gestärkt.

VIG erhöht Vertriebschancen in Bulgarien

Die VIG-Konzerngesellschaft Bulstrad hat eine Vereinbarung zum Erwerb von 100% der Anteile an der Gesellschaft UBB-AIG sowie zum Abschluss eines Kooperationsvertrags mit der United Bulgarian Bank (UBB) geschlossen. Der Konzern diversifiziert damit sein Portfolio in Bulgarien und verstärkt im Sinne seiner Multikanal-Vertriebsstrategie das Absatzpotenzial. Die UBB-AIG wurde im Jahr 2006 als Bankassurance-Gesellschaft für die UBB gegründet. Die UBB ist die drittgrößte bulgarische Retail-Bank mit über einer Million Kunden.

Gründung der Compensa Nichtleben in Litauen

Ende Juli 2015 erhielt die Vienna Insurance Group von den örtlichen Behörden die Lizenz für die Gründung der Compensa Nichtleben in Litauen. Bereits seit dem Jahr 2010 vertreibt die VIG über die polnische Konzerngesellschaft Compensa Nichtleben erfolgreich Produkte im Bereich der Nichtlebensversicherung. Die neugegründete Gesellschaft wird nun das Geschäft der polnischen Compensa Nichtleben übernehmen, womit die VIG ihre Aktivitäten am baltischen Versicherungsmarkt wesentlich stärkt.

Anleihen-Emission und -Rückkauf

Am 2. März 2015 hat die Gesellschaft eine Nachranganleihe im Gesamtnennbetrag von EUR 400,0 Mio. mit einer Laufzeit von 31 Jahren begeben. Eine Kündigung durch die Gesellschaft ist erstmals am 2. März 2026 und zu jedem folgenden Kupontermin zu 100% möglich. In den ersten elf Jahren der Laufzeit wird die Nachranganleihe mit einem Zinssatz von 3,75% p. a. fix verzinst, danach ist die Verzinsung variabel. Die nachrangige Anleihe entspricht den Anforderungen an Tier 2 nach Solvency II. Die Anleihe notiert an der Luxemburger Börse. Im März 2015 wurden von der Gesellschaft EUR 51.983.000 Nominale der 1. Tranche der 2008 begebenen EUR 500 Mio.-Hybridanleihe sowie EUR 35.822.500 Nominale der im Jänner 2005 begebenen Ergänzungskapitalanleihe 2005–2022 rückgekauft.

Auszeichnungen

VIG-Geschäftsbericht wieder unter Österreichs besten!

Die VIG wurde für ihren Geschäftsbericht 2014 – „Zweitausend und Sicher“ - durch das österreichische Industriemagazin mehrfach ausgezeichnet. Das regelmäßige Ranking auf den vorderen Plätzen zeigt, dass man als Unternehmen mit der Kombination von transparentem Reporting und kreativer Gestaltung punkten kann. In der Gesamtwertung des „Austrian Public Reporting Awards (APRA)“ belegte "Zweitausend und Sicher" den erfolgreichen dritten Platz unter den börsennotierten Unternehmen. Den ersten Platz erzielte die VIG in der Kategorie „Bester Bericht Infografiken“. Basis der Bewertung sind Aussagekraft, Transparenz, Klarheit und Design des Unternehmensberichts. Branchenexperten begutachteten die Geschäftsberichte von Österreichs Konzernen bis ins kleinste Detail und beurteilten zudem die Finanzkommunikation der Unternehmen.

Career's Best Recruiters:

VIG Holding erneut mit Silber-Gütesiegel ausgezeichnet

Bereits zum zweiten Mal wurde die VIG Holding von Career's Best Recruiters mit dem Silber-Gütesiegel ausgezeichnet und konnte sich erstmals in der Branche der Versicherungen auf Platz zwei vorkämpfen. Im Rahmen dieser Studie werden jedes Jahr rund 500 österreichische Unternehmen bewertet. Somit wurde der Einsatz in Bezug auf den Auftritt bei Karriere-Events, Karriere-Seiten im Internet und dem hohen Maß an Service beim Bewerbermanagement erneut anerkannt.

VIG erhält XPRIMM Insurance Award

Beim jährlichen Reinsurance Meeting in Baden-Baden wurde die VIG für ihre nachhaltige Leistung in Zentral- und Osteuropa mit dem XPRIMM Insurance Award ausgezeichnet. Die Vienna Insurance Group hat im letzten Jahrzehnt die lokale Versicherungslandschaft nachhaltig geprägt und dazu beigetragen, europäische Standards zu implementieren. Aus diesem Grund wurde die VIG für ihren langjährigen Einsatz in der CEE-Region geehrt.

Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Das 3. Quartal 2015 war weltweit von empfindlichen Korrekturen am Aktienmarkt geprägt: Der bereits einige Wochen vor dem Halbjahresultimo begonnene Kursrückgang setzte sich in den Monaten Juli und insbesondere August fort. In den letzten Wochen des 3. Quartals zeichnete sich an der Mehrzahl der Börsen eine Seitwärtsbewegung der Kurse – bei weiterhin außerordentlich hoher Volatilität – ab.

Nach dem Aufwärtstrend in den ersten Monaten des Jahres kippte die Stimmung an den Börsen aufgrund schwacher globaler Wirtschaftsdaten im Verlauf des 2. Quartals. In dieser nervösen Stimmung sahen die Marktteilnehmer Anfang August die Abwertung der chinesischen Währung als Bestätigung der Sorgen um die Weltkonjunktur. Expansive Maßnahmen der chinesischen Notenbank stoppten Ende August vorerst die Kursrückgänge. Der Verzicht der US-Notenbank auf die für September erwartete Zinserhöhung hatte auf die Märkte eine ambivalente Wirkung: Einerseits wurde der marktstützende Charakter der Maßnahme begrüßt und andererseits aber darin auch eine neuerliche Bestätigung der Konjunktursorgen gesehen.

Für den in USD berechneten US-Börseindex Dow Jones Industrial (DJI) war das 3. Quartal 2015 mit einem Rückgang von 7,6% seit mehreren Jahren das schwächste Quartal. Der Indexwert lag damit zum Quartalsende um mehr als 11% unter dem im Mai 2015 erzielten historischen Höchststand und 8,6% unter dem Jahresendstand 2014. Noch stärker gab im 3. Quartal 2015 der gesamteuropäische Aktienindex Eurostoxx 50 (9,5%) nach. Grund dafür waren neben den globalen Konjunktursorgen in Europa auch die Auswirkungen der Griechenlandkrise sowie die Sorge um die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union angesichts der Flüchtlingskrise. Der Eurostoxx 50 büßte somit im 3. Quartal 2015 die Zuwächse des Halbjahres wieder ein und blieb zum Quartalsultimo um 1,5% unter dem Jahresendstand 2014. Um 0,4% unter dem Ultimostand 2014 blieb der japanische Leitindex Nikkei 225 in JPY, dessen besonders gute Entwicklung im 1. Halbjahr 2015 somit komplett verloren ging.

Nach einer volatilen Seitwärtsbewegung im 1. Halbjahr 2015 stürzte der MSCI Emerging Markets Index im

3. Quartal um 18,5% ab. Hierin spiegelt sich insbesondere die scharfe Korrektur am chinesischen Markt. Vergleichsweise besser gehalten hat sich der in Euro berechnete Osteuropaindex CECE, der im 3. Quartal 2015 um 11,2% zurückging.

Wiener Börse

Die Wiener Börse konnte sich im 3. Quartal 2015 zwar dem generellen Kursrückgang an den Börsen nicht entziehen, die Verluste hielten sich jedoch in etwas geringeren Grenzen: Mit einem Rückgang des Leitindex ATX um 7,6% wurden die Kursgewinne des 1. Halbjahrs 2015 nur zum Teil abgegeben, der ATX lag zum Quartalsultimo um 3,2% über dem Jahresendstand 2014.

INVESTOR RELATIONS

Das Investor-Relations-Programm im Herbst orientierte sich an den alljährlich stattfindenden Investorenkonferenzen großer Investmentbanken. Die Vienna Insurance Group nahm im September in London sowohl an der KBW European Financials Conference als auch an der Bank of America Merrill Lynch Konferenz teil. Zahlreiche Meetings mit institutionellen Investoren fanden auch bei der Baader Investment Conference in München, der Erste Bank Investorenkonferenz in Stegersbach sowie der ING Financials Conference in Warschau statt. Insgesamt nutzten mehr als 50 Portfoliomanager und Analysten die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch.

Speziell für Privataktionäre präsentierte sich die Vienna Insurance Group heuer bei der Gewinnmesse im Rahmen einer rot-weiß-roten Mini-Roadshow. Im Anschluss an den Vortrag beantwortete Investor Relations zahlreiche Fragen des interessierten Publikums. Insbesondere das Niedrigzinsumfeld und deren Auswirkungen auf den Versicherungskonzern sowie die Wachstumsperspektiven in Zentral- und Osteuropa standen dabei im Fokus.

Auf Grund der unverändert günstigen Bewertung der VIG-Aktie verbesserten etliche Analysten ihre Einschätzungen für die VIG. Aktuell gibt es mit je 8 Analysen gleich viele Empfehlungen zum Kauf wie zum Halten der Aktie. Die Details dazu sowie das durchschnittliche Kursziel von rund EUR 36,0 sind online unter www.vig.com/analysen dargestellt und werden laufend aktualisiert.

PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

Die negativen Trends der Aktienmärkte im 3. Quartal 2015 machten auch vor der VIG nicht halt. Bereits belastet durch das Ausscheiden aus wichtigen europäischen Indexfamilien (MSCIJ und STOXX) und den damit verbundenen Anpassungen der Portfolios der Index-Tracker, brachte auch die Veröffentlichung des zufriedenstellenden Halbjahresergebnisses Ende August keine nachhaltige Wende in der Kursentwicklung. Die VIG-Aktie schloss das 3. Quartal 2015 mit EUR 26,350 und damit knapp 29 % unter dem Jahresendwert 2014. Auf Grund der günstigen Bewertung, die mehrere Analysten auch zu einer Anhebung ihrer Empfehlung veranlasste, erholte sich die Aktie bis Mitte November auf EUR 29,035 und konnte mehr als 10 % des Kursverlustes wettmachen.

Kennzahlen zur Aktie im 1.-3. Quartal 2015

Höchstkurs	EUR	42,620
Tiefstkurs	EUR	25,515
Ultimokurs	EUR	26,350
Marktkapitalisierung	EUR	3,4 Mrd.
Dividende 2014	EUR	1,40
Durchschnittlicher Börsenumsatz/Tag*	EUR	7,5 Mio.

* Einfachzählung

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30 %
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

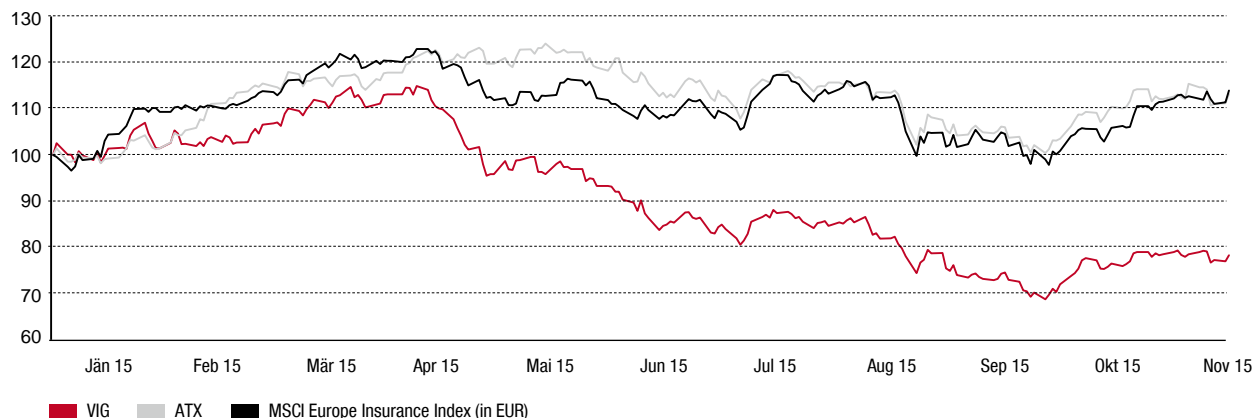
Finanzkalender der VIG*

Vorläufige unkonsolidierte Prämien 2015	26. Jänner 2016
Jahresergebnis und Embedded Value 2015	7. April 2016
Ergebnis 1. Quartal 2016	24. Mai 2016
Hauptversammlung	13. Mai 2016
Ex-Dividenden-Tag	18. Mai 2016
Dividenden-Zahltag	20. Mai 2016
Ergebnis 1. Halbjahr 2016	23. August 2016
Ergebnis 1.-3. Quartal 2016	22. November 2016

* Vorläufige Planung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI EUROPE INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER 2015 BIS 17. NOVEMBER 2015

Indexiert (Basis =100)



Konzernzwischenabschluss

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2015

AKTIVA	30.9.2015	31.12.2014
<i>in TEUR</i>		
A. Immaterielle Vermögenswerte		
I. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.645.899	1.643.721
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	60.680	70.478
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	462.764	655.647
Summe immaterielle Vermögenswerte	2.169.343	2.369.846
B. Kapitalanlagen		
I. Grundstücke und Bauten	1.899.510	1.851.219
a) Eigegenutzte Immobilien	416.021	427.384
b) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.483.489	1.423.835
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	874.184	806.641
III. Finanzinstrumente	27.573.683	27.701.683
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	3.702.778	4.055.077
b) Sonstige Wertpapiere	23.870.905	23.646.606
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	3.042.987	3.045.935
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	20.425.059	20.134.501
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	402.859	466.170
Summe Kapitalanlagen	30.347.377	30.359.543
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	7.888.423	7.742.181
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.160.783	1.105.743
E. Forderungen	1.439.476	1.502.027
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	173.104	119.209
G. Aktive Steuerabgrenzung	112.397	113.244
H. Übrige Aktiva	340.230	331.307
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.209.250	781.987
Summe AKTIVA	44.840.383	44.425.087

* Inklusive Handelsbestand

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2015

PASSIVA	30.9.2015	31.12.2014
in TEUR		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen	2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital	193.619	245.602
IV. Gewinnrücklagen	2.332.639	2.378.849
V. Übrige Rücklagen	132.872	244.063
Zwischensumme	4.901.020	5.110.404
VI. Nicht beherrschende Anteile	190.261	173.023
Summe Eigenkapital	5.091.281	5.283.427
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.281.985	919.678
C. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Prämienüberträge	1.280.552	1.143.490
II. Deckungsrückstellung	21.026.326	20.854.835
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	4.604.496	4.488.944
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	46.972	52.360
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	1.141.097	1.277.796
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	65.607	72.527
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen	28.165.050	27.889.952
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	7.536.106	7.392.417
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	407.404	444.924
II. Sonstige Rückstellungen	226.160	263.897
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	633.564	708.821
F. Verbindlichkeiten	1.612.412	1.679.355
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	88.098	84.081
H. Passive Steuerabgrenzung	258.608	286.789
I. Übrige Passiva	173.279	180.567
Summe PASSIVA	44.840.383	44.425.087

KONZERNEIGENKAPITAL

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS IN DEN GESCHÄFTSJAHREN 2015 UND 2014

	Grund- kapital	Sonstige Kapital- rücklagen	Kapital- rücklage aus Zuzahlungen auf Hybrid- kapital	Gewinn- rücklagen	Übrige Rück- lagen	Zwischen- summe	Nicht beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
in TEUR								
Stand am 1. Jänner 2014 angepasst	132.887	2.109.003	245.602	2.184.297	123.939	4.795.728	170.824	4.966.552
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	11.493	0	11.493	-5.165	6.328
Gesamtergebnis	0	0	0	336.732	279.910	616.642	19.402	636.044
Dividendenzahlung*	0	0	0	-186.400	0	-186.400	-14.053	-200.453
Stand am 30. September 2014 angepasst	132.887	2.109.003	245.602	2.346.122	403.849	5.237.463	171.008	5.408.471
Stand am 1. Jänner 2015	132.887	2.109.003	245.602	2.378.849	244.063	5.110.404	173.023	5.283.427
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	11.703	0	11.703	19.387	31.090
Gesamtergebnis	0	0	0	143.168	-111.191	31.977	5.601	37.578
Rückkauf Hybridkapital	0	0	-51.983	-8.536	0	-60.519	0	-60.519
Dividendenzahlung*	0	0	0	-192.545	0	-192.545	-7.750	-200.295
Stand am 30. September 2015	132.887	2.109.003	193.619	2.332.639	132.872	4.901.020	190.261	5.091.281

* Inklusive Auszahlung zur Bedienung des Hybridkapitals

Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

Der Anteil des Anteilseigners an der unmittelbar im Eigenkapital der at equity bewerteten Unternehmen ausgewiesenen Veränderung beträgt TEUR 52.351 (TEUR 37.193).

Zusammensetzung Übrige Rücklagen	30.9.2015	31.12.2014
in TEUR		
Unrealisierte Gewinne und Verluste	403.042	529.630
Cash-Flow-Hedge-Rücklage	-3.406	-5.346
Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Sozialrückstellungen	-106.735	-106.538
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-6.842	-8.186
Währungsrücklage	-153.187	-165.497
Summe	132.872	244.063

Unrealisierte Gewinne und Verluste des Sonstigen Ergebnisses	30.9.2015	31.12.2014
<i>in TEUR</i>		
Anleihen	2.100.052	2.519.214
Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen	121.512	112.674
Investmentfonds	-56.843	25.877
	2.164.721	2.657.765
+/- Währungsänderungen AFS-Wertpapiere	9.339	10.986
<i>davon Latente Deckungsrückstellung</i>	<i>-835.453</i>	<i>-998.236</i>
<i>davon Rückstellung für latente Gewinnbeteiligung</i>	<i>-806.775</i>	<i>-971.786</i>
+/- Latente Steuern	-123.040	-161.104
+/- Nicht beherrschende Anteile	-5.750	-7.995
Summe	403.042	529.630
Cash-Flow-Hedge-Rücklage	30.9.2015	31.12.2014
<i>in TEUR</i>		
Cash-Flow-Hedge	-4.541	-7.128
+/- Latente Steuern	1.135	1.782
Summe	-3.406	-5.346
Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Sozialrückstellungen	30.9.2015	31.12.2014
<i>in TEUR</i>		
Pensionsrückstellung und Abfertigungsrückstellung	-209.192	-208.957
+/- Latente Gewinnbeteiligung	65.481	65.481
+/- Latente Steuer	35.872	35.844
+/- Nicht beherrschende Anteile	1.104	1.094
Summe	-106.735	-106.538
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	30.9.2015	31.12.2014
<i>in TEUR</i>		
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-7.804	-9.092
+/- Nicht beherrschende Anteile	962	906
Summe	-6.842	-8.186
Währungsrücklage	30.9.2015	31.12.2014
<i>in TEUR</i>		
Währungsrücklage	-155.438	-167.395
+/- Nicht beherrschende Anteile	2.251	1.898
Summe	-153.187	-165.497

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2015 bis 30. September 2015 (inklusive Vergleichsperiode)	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014 angepasst
in TEUR		
Prämien		
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	6.912.423	7.038.586
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherung	-697.707	-685.225
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt	6.214.716	6.353.361
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung	-145.998	-87.146
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherung	78.580	60.512
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	6.147.298	6.326.727
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	1.038.785	1.117.673
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-292.775	-304.839
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	746.010	812.834
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	51.261	45.756
Sonstige Erträge	78.270	81.792
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	-5.278.221	-5.551.314
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherung	257.042	253.911
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-5.021.179	-5.297.403
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung		
Abschlussaufwand	-1.229.579	-1.233.362
Verwaltungsaufwand	-259.465	-247.170
Rückversicherungsprovisionen	93.535	106.219
Summe Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.395.509	-1.374.313
Sonstige Aufwendungen	-430.833	-154.876
Gewinn vor Steuern	175.318	440.517
Steueraufwand	-23.886	-91.743
Periodenüberschuss	151.432	348.774
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>143.168</i>	<i>336.732</i>
<i>davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss</i>	<i>8.264</i>	<i>12.042</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)	1,36	3,35
Periodenüberschuss (Übertrag)	151.432	348.774

KONZERNGESAMTERGEBNIS

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2015 bis 30. September 2015 (inklusive Vergleichsperiode)	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014 angepasst
in TEUR		
Periodenüberschuss (Übertrag)	151.432	348.774
Sonstiges Ergebnis		
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Versicherungstechn. Gewinne und Verluste aus Sozialrückstellungen	-235	2.236
<i>davon latente Gewinnbeteiligung</i>	0	-1
<i>davon latente Steuern</i>	28	-4
Zwischensumme	-207	2.231
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	11.958	-18.054
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-494.691	1.181.972
+/- Cash-Flow-Hedge-Rücklage	2.587	378
+/- Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	1.288	-3.157
<i>davon latente Deckungsrückstellung</i>	162.783	0
<i>davon latente Gewinnbeteiligung</i>	165.011	-780.596
<i>davon latente Steuern</i>	37.417	-95.504
Zwischensumme	-113.647	285.039
Gesamtsumme OCI	-113.854	287.270
Gesamtergebnis	37.578	636.044
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	31.977	616.642
<i>davon nicht beherrschende Anteile</i>	5.601	19.402

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. September 2015 (inklusive Vergleichsperiode)	1.7.-30.9.2015	1.7.-30.9.2014 angepasst
in TEUR		
Prämien		
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	2.004.373	2.054.822
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherung	-173.363	-186.436
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt	1.831.010	1.868.386
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung	131.150	166.831
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherung	-23.716	-30.012
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	1.938.444	2.005.205
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	335.180	-357.639
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-79.171	-78.644
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	256.009	278.995
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	16.773	14.537
Sonstige Erträge	28.089	23.722
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	-1.774.462	-1.770.782
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherung	105.882	76.012
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.668.580	-1.694.770
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung		
Abschlussaufwand	-380.622	-387.427
Verwaltungsaufwand	-86.100	-88.895
Rückversicherungsprovisionen	27.710	34.150
Summe Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-439.012	-442.172
Sonstige Aufwendungen	-206.881	-46.095
Gewinn vor Steuern	-75.158	139.422
Steueraufwand	29.495	-22.209
Periodenüberschuss	-45.663	117.213
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>-49.369</i>	<i>113.517</i>
<i>davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss</i>	<i>3.706</i>	<i>3.696</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)	-1,67	3,39
Periodenüberschuss (Übertrag)	-45.663	117.213

KONZERNGESAMTERGEBNIS

für den Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. September 2015 (inklusive Vergleichsperiode)	1.7.-30.9.2015	1.7.-30.9.2014 angepasst
in TEUR		
Periodenüberschuss (Übertrag)	-45.663	117.213
Sonstiges Ergebnis		
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Versicherungstechn. Gewinne und Verluste aus Sozialrückstellungen	-52	0
<i>davon latente Steuern</i>	-3	0
Zwischensumme	-55	0
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	-6.674	-6.463
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-26.093	329.074
+/- Cash-Flow-Hedge-Rücklage	827	378
+/- Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	447	-85
<i>davon latente Deckungsrückstellung</i>	-4.539	0
<i>davon latente Gewinnbeteiligung</i>	27.388	-211.970
<i>davon latente Steuern</i>	2.313	-27.702
Zwischensumme	-6.331	83.232
Gesamtsumme OCI	-6.386	83.232
Gesamtergebnis	-52.049	200.445
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	-55.224	194.507
<i>davon nicht beherrschende Anteile</i>	3.175	5.938

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2015 bis 30. September 2015 (inklusive Vergleichsperiode)	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014 angepasst
in TEUR		
Periodenüberschuss	151.432	348.774
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	727.442	828.683
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-158.225	3.482
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	123.476	21.142
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-17.341	61.652
Veränderungen bei Wertpapieren im Handelsbestand	49.868	137.401
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-100.989	-131.143
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	39.011	58.037
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalrückstellungen	-37.301	1.996
Veränderung der aktivischen/passivischen Steuerabgrenzung exkl. Steuerverbindlichkeiten	10.816	11.446
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-54.165	-30.589
Veränderung immaterieller Vermögenswerte	203.640	-38.768
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses ¹⁾	-42.642	207.578
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	895.022	1.479.691
Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten und at equity bewerteten Unternehmen	0	5
Auszahlungen aus dem Erwerb von vollkonsolidierten und at equity bewerteten Unternehmen	0	-93.395
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	3.199.323	2.832.046
Auszahlungen aus dem Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-3.852.142	-3.635.066
Einzahlungen aus dem Abgang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	224.288	134.609
Auszahlungen aus dem Zugang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-182.464	-188.047
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	5.418	54.832
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-96.138	-92.449
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	-153.150	-143.018
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	290.382	28.813
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-564.483	-1.101.670
Kapitalmaßnahmen inkl. Hybridkapital	-60.519	0
Zunahme nachrangiger Verbindlichkeiten	364.178	0
Abnahme nachrangiger Verbindlichkeiten	-2.270	-8.143
Dividendenzahlungen	-200.294	-180.430
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-1.299	-1.299
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	99.796	-189.872
Veränderung der Finanzmittel	430.335	188.149
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode	781.987	719.953
Veränderung der Finanzmittel	430.335	188.149
Zu-/Abgang aus der Umstellung der Konsolidierungsart	0	-18.199
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	-3.072	3.588
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode²⁾	1.209.250	893.491
Zusatzinformationen		
Erhaltene Zinsen	614.263	629.081
Erhaltene Dividenden	121.865	124.231
Bezahlte Zinsen ³⁾	20.018	27.758
Bezahlte Ertragssteuer	56.591	71.450

¹⁾ Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge resultieren überwiegend aus den Währungsänderungen. ²⁾ Der Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode entspricht der Position I der Aktiva „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“. ³⁾ Die bezahlten Zinsen sind überwiegend der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNBILANZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

AKTIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	1.142.155	1.342.867	1.026.884	1.026.942	304	37	2.169.343	2.369.846
B. Kapitalanlagen	6.294.443	6.187.969	22.846.782	22.946.602	1.206.152	1.224.972	30.347.377	30.359.543
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	7.888.423	7.742.181	0	0	7.888.423	7.742.181
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.075.211	1.021.919	83.259	81.601	2.313	2.223	1.160.783	1.105.743
E. Forderungen	946.131	961.534	469.944	513.658	23.401	26.835	1.439.476	1.502.027
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	140.717	81.459	32.227	37.727	160	23	173.104	119.209
H. Übrige Aktiva	143.428	147.093	196.601	183.951	201	263	340.230	331.307
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	674.261	445.886	481.916	299.149	53.073	36.952	1.209.250	781.987
Zwischensumme	10.416.346	10.188.727	33.026.036	32.831.811	1.285.604	1.291.305	44.727.986	44.311.843
Aktive Steuerabgrenzung							112.397	113.244
Summe AKTIVA							44.840.383	44.425.087

PASSIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.165.761	800.614	115.724	118.564	500	500	1.281.985	919.678
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	5.438.702	5.224.533	21.525.055	21.508.289	1.201.293	1.157.130	28.165.050	27.889.952
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	7.536.106	7.392.417	0	0	7.536.106	7.392.417
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	376.741	429.294	220.365	238.075	36.458	41.452	633.564	708.821
F. Verbindlichkeiten	1.083.129	1.110.318	515.361	556.432	13.922	12.605	1.612.412	1.679.355
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	47.842	48.944	38.418	33.398	1.838	1.739	88.098	84.081
I. Übrige Passiva	47.313	52.820	125.099	126.977	867	770	173.279	180.567
Zwischensumme	8.159.488	7.666.523	30.076.128	29.974.152	1.254.878	1.214.196	39.490.494	38.854.871
Passive Steuerabgrenzung							258.608	286.789
Eigenkapital							5.091.281	5.283.427
Summe PASSIVA							44.840.383	44.425.087

Die zu jedem Geschäftssegment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und Segmentpassiva nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

KAPITALANLAGEN NACH REGIONEN

AKTIVA	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014
in TEUR								
B. Kapitalanlagen	21.000.856	21.101.536	3.209.342	3.169.122	1.208.445	1.227.001	937.870	1.061.933
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.285.091	5.343.191	298.061	290.964	189.474	186.038	651.259	608.139
Summe Kapitalanlagen	26.285.947	26.444.727	3.507.403	3.460.086	1.397.919	1.413.039	1.589.129	1.670.072

AKTIVA	Rumänien		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014
in TEUR								
B. Kapitalanlagen	393.300	366.152	1.753.653	1.693.711	1.843.911	1.740.088	30.347.377	30.359.543
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	200.083	184.295	1.264.455	1.129.554	0	0	7.888.423	7.742.181
Summe Kapitalanlagen	593.383	550.447	3.018.108	2.823.265	1.843.911	1.740.088	38.235.800	38.101.724

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN UND REGIONEN

GESCHÄFTSBEREICHE	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14 angepasst	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14 angepasst	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14 angepasst
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	3.594.500	3.563.525	3.018.477	3.183.961	299.446	291.100	6.912.423	7.038.586
Abgegrenzte Prämien	2.860.036	2.864.091	2.994.124	3.165.553	293.138	297.083	6.147.298	6.326.727
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	82.494	118.810	635.384	666.329	28.132	27.695	746.010	812.834
Erträge aus der Kapitalveranlagung	257.301	281.083	747.363	802.008	34.121	34.582	1.038.785	1.117.673
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-174.807	-162.273	-111.979	-135.679	-5.989	-6.887	-292.775	-304.839
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	43.346	38.836	7.915	6.920	0	0	51.261	45.756
Sonstige Erträge	43.581	52.315	34.431	29.227	258	250	78.270	81.792
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.898.896	-1.921.570	-2.881.627	-3.134.717	-240.656	-241.116	-5.021.179	-5.297.403
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-842.195	-826.117	-514.531	-512.538	-38.783	-35.658	-1.395.509	-1.374.313
Sonstige Aufwendungen	-293.208	-90.433	-134.360	-62.975	-3.265	-1.468	-430.833	-154.876
Gewinn vor Steuern	-4.842	235.932	141.336	157.799	38.824	46.786	175.318	440.517
Steueraufwand	4.486	-55.217	-27.251	-30.792	-1.121	-5.734	-23.886	-91.743
Periodenüberschuss	-356	180.715	114.085	127.007	37.703	41.052	151.432	348.774

REGIONEN	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14 angepasst	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	3.154.198	3.222.287	1.193.204	1.280.647	551.827	549.046	635.274	809.249
Abgegrenzte Prämien	2.519.986	2.595.009	927.110	1.031.119	449.878	448.738	545.401	663.732
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	569.691	611.496	75.979	79.926	40.710	38.618	35.586	39.366
Erträge aus der Kapitalveranlagung	696.756	781.140	116.904	100.291	43.263	40.886	47.034	49.660
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-127.065	-169.644	-40.925	-20.365	-2.553	-2.268	-11.448	-10.294
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	16.954	10.090	2.452	5.913	0	0	0	0
Sonstige Erträge	11.197	19.842	23.371	22.733	11.278	6.730	5.793	5.037
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-2.494.899	-2.581.061	-644.427	-751.462	-366.945	-365.116	-373.529	-458.207
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-460.739	-466.612	-235.370	-233.665	-72.377	-65.272	-167.756	-192.586
Sonstige Aufwendungen	-45.318	-22.487	-23.199	-26.930	-22.132	-20.647	-7.376	-8.617
Gewinn vor Steuern	116.872	166.277	125.916	127.634	40.412	43.051	38.119	48.725
Steueraufwand	-13.678	-43.643	-25.479	-25.726	-10.836	-11.300	-7.795	-11.587
Periodenüberschuss	103.194	122.634	100.437	101.908	29.576	31.751	30.324	37.138

REGIONEN	Rumänien		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Konsolidierung		Gesamt	
	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14 angepasst	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14 angepasst	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.15	1.1.-30.9.14 angepasst
in TEUR										
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	300.587	243.835	955.155	833.696	968.592	989.582	-846.414	-889.756	6.912.423	7.038.586
Abgegrenzte Prämien	192.263	132.618	707.224	626.375	805.757	831.132	-321	-1.996	6.147.298	6.326.727
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	8.270	9.627	61.929	71.361	-46.558	-37.559	403	-1	746.010	812.834
Erträge aus der Kapitalveranlagung	13.287	15.940	88.116	85.640	80.070	94.459	-46.645	-50.343	1.038.785	1.117.673
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-5.017	-6.313	-26.187	-14.279	-126.628	-132.018	47.048	50.342	-292.775	-304.839
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	31.855	29.753	0	0	51.261	45.756
Sonstige Erträge	7.337	13.986	18.439	11.948	892	2.325	-37	-809	78.270	81.792
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-129.764	-86.943	-472.242	-460.367	-537.802	-594.384	-1.571	137	-5.021.179	-5.297.403
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-58.765	-54.235	-153.954	-151.332	-244.063	-213.095	-2.485	2.484	-1.395.509	-1.374.313
Sonstige Aufwendungen	-13.852	-12.420	-112.749	-53.965	-209.643	-10.288	3.436	478	-430.833	-154.876
Gewinn vor Steuern	5.489	2.633	48.647	44.020	-199.562	7.884	-575	293	175.318	440.517
Steueraufwand	281	1.177	-8.724	-10.163	42.345	9.499	0	0	-23.886	-91.743
Periodenüberschuss	5.770	3.810	39.923	33.857	-157.217	17.383	-575	293	151.432	348.774

Konzernanhang

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS PER 30. SEPTEMBER 2015

Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1.–3. Quartal 2015 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den nach § 245a UGB bzw. nach § 80b(2) VAG zu beachtenden unternehmensrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Er steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wie im letzten Abschluss des vergangenen Geschäftsjahres angewandt. Ebenso wurden die für die Erstellung eines Konzernabschlusses erforderlichen Ermessensbeurteilungen und Festlegung von Annahmen in gleicher Weise ausgeübt. Davon ausgenommen sind die neu anzuwendenden Standards beziehungsweise Änderungen der Standards.

Anwendung von neuen Standards und der neuen Interpretation

Seit dem 1. Jänner 2015 wendet die Vienna Insurance Group die Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2011–2013) und IFRIC 21, Abgaben, an. Die Anwendung dieser überarbeiteten Standards bzw. der neuen Interpretation hatte keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss.

Neue, von der EU übernommene, noch nicht verpflichtend anzuwendende Bestimmungen

Standard	Titel des Standards bzw. der Änderung	Mögliche Erstanwendung	EU-Übernahme
Änderung zu IAS 19	Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge	1.2.2015	9.1.2015
Jährliche Verbesserungen (Zyklus 2010 -2012)	diverse	1.2.2015	9.1.2015

Die Vienna Insurance Group plant die geänderten Bestimmungen nicht vorzeitig anzuwenden. Es werden aus diesen Änderungen keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss erwartet.

Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der VIAG vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresablauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Darüber hinaus kann es im Sommer und im Herbst fallweise zu Unwetterereignissen wie z.B. Stürmen und Hagel kommen. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenzahlungen in das 2. Quartal.

Art und Umfang von Geschäftsfällen, die in Bezug auf Art, Betrag oder Häufigkeit ungewöhnlich sind

Die Vienna Insurance Group überprüft im Rahmen der laufenden Evaluierung der technischen Nutzbarkeit sowie im Hinblick auf die sich rasch ändernden Anforderungen des Versicherungsmarktes und dem sich beschleunigenden technologischen Wandel regelmäßig die bestehende Systemlandschaft. Diese Überprüfung wurde mit externer Unterstützung durchgeführt.

Die Analyse hat nunmehr ergeben, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass bestimmte IT-Systeme bzw. Programmteile nicht mehr oder nicht mehr vollumfassend die zukünftigen technischen und wirtschaftlichen Anforderungen erfüllen werden. Dementsprechend sind die auf diese Programme bzw. Programmteile entfallenden Bilanzansätze durch eine Wertberichtigung im Ausmaß von EUR 195,0 Mio. zu reduzieren.

Betroffen von der Wertberichtigung ist das Segment Schaden/Unfall. Zur Wertbestimmung wurden die Buchwerte jener Programmteile, die nicht mehr vollinhaltlich oder nicht mehr zeitnahe eingesetzt werden, berichtigt. Die fortgeführten

Buchwerte wurden mittels eines Value in Use-Verfahrens auf Werthaltigkeit getestet, wobei ein Abzinsungssatz von 6,91 % angesetzt wurde.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktkonforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

Rückwirkende Anpassungen

Zum 1. Jänner 2014 hat die VIG die IFRS 10, 11 und 12 sowie die Änderungen von IAS 27 und IAS 28 übernommen. Aufgrund dieser rückwirkenden Anpassungen hat die VIG den Kreis der zu konsolidierenden (voll oder at equity) Unternehmen kritisch hinterfragt. Als Ergebnis hat sich die VIG entschlossen, folgende Unternehmen, die bisher auf Basis der Wesentlichkeitsrichtlinien der Gruppe nicht konsolidiert wurden, in den Kreis der zu konsolidierenden Unternehmen rückwirkend mit aufzunehmen:

VOLLKONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN

- Doverie

AT EQUITY KONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN

- Beteiligungs- und Immobilien GmbH
- Beteiligungs- und Wohnanlagen GmbH
- Österreichisches Verkehrsbüro
- VBV – Betriebliche Altersvorsorge

Die folgende Tabelle stellt die rückwirkende Anpassung der Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner bis 30. September 2014 pro Konsolidierungsmethode dar:

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	Wie ursprünglich ausgewiesen	Vollkonsolidierte Unternehmen	At equity konsolidierte Unternehmen	Nach Berücksichtigung der Anpassung
in TEUR				
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	7.038.586	0	0	7.038.586
Abgegrenzte Prämien	6.326.727	0	0	6.326.727
Finanzergebnis exkl. at equity bewerteten Unternehmen	804.435	11.913	-3.514	812.834
Erträge aus der Kapitalveranlagung	1.114.573	6.614	-3.514	1.117.673
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-310.138	5.299	0	-304.839
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	39.624	0	6.132	45.756
Sonstige Erträge	81.792	0	0	81.792
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-5.297.403	0	0	-5.297.403
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.374.313	0	0	-1.374.313
Sonstige Aufwendungen	-150.052	-4.824	0	-154.876
Gewinn vor Steuern	430.810	7.089	2.618	440.517
Steueraufwand	-91.554	-189	0	-91.743
Periodenüberschuss	339.256	6.900	2.618	348.774

Ergebnis je Aktie	Wie ursprünglich ausgewiesen	Vollkonsolidierte Unternehmen	At equity konsolidierte Unternehmen	Nach Berücksichtigung der Anpassung
<i>in EUR</i>				
Ergebnis je Aktie*	3,26	0,07	0,02	3,35

* Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

Angaben zur Veränderung des Konsolidierungskreises

In der Berichtsperiode vom 1. Jänner 2015 bis zum 30. September 2015 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

Erworbene Unternehmen

Die Aufnahme von akquirierten Gesellschaften in den Konsolidierungskreis erfolgt auf Basis einer konzerninternen Richtlinie. Darin sind, unter Berücksichtigung des IFRS 10, quantitative Schwellenwerte und quantitative Kriterien festgelegt.

Im Berichtszeitraum erworbene Unternehmen (vorbehaltlich Closing)	Erworbene Anteile in %
UBB-AIG	100,00
Baltikums	100,00

Zum 30. September 2015 lagen für diese Unternehmen die Voraussetzungen zur Aufnahme in den Konzernabschluss noch nicht vor, da der Konzern mangels Closing der Transaktionen noch keine Kontrolle über diese Unternehmen hatte.

Im Berichtszeitraum erworbene Unternehmen	Erworbene Anteile in %
Finsaltas	97,00

Mit Closing am 3. September 2015 erlangte der Konzern Beherrschung über das Unternehmen Finsaltas. Infolgedessen wurden die Finanzdaten der Gesellschaft den vorgegebenen Wesentlichkeitsgrenzen des Konzerns gegenübergestellt. Da die Gesellschaft die quantitativen Schwellenwerte nicht erfüllt, wird von einer Konsolidierung abgesehen.

Fremdwährungsumrechnung

TRANSAKTIONEN IN FREMDWÄHRUNG

Die einzelnen Gesellschaften des Konzerns erfassen Geschäftsfälle in ausländischer Währung mit dem Devisenmittelkurs am Tag der jeweiligen Transaktion. Die Umrechnung der am Bilanzstichtag in Fremdwährung bestehenden monetären Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Euro erfolgt mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag. Daraus resultierende Fremdwährungsgewinne und -verluste werden in der Berichtsperiode erfolgswirksam erfasst.

UMRECHNUNG VON EINZELABSCHLÜSSEN IN AUSLÄNDISCHER WÄHRUNG

Grundsätzlich ist die funktionale Währung im Sinne der IFRS der außerhalb des Euroraumes gelegenen Tochtergesellschaften der Vienna Insurance Group die jeweilige Landeswährung. Die Umrechnung aller im Einzelabschluss ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden in Euro erfolgt mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag. Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden mit dem durchschnittlichen Devisenmittelkurs zum Monatsende im Berichtszeitraum umgerechnet. In der Kapitalflussrechnung wird für die Veränderung der Bilanzpositionen der Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag verwendet; für die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wird der Devisenmittelkurs zum Monatsende verwendet. Seit dem 1. Jänner 2004 entstandene Fremdwährungsgewinne bzw. -verluste werden erfolgsneutral im Sonstigen Ergebnis erfasst.

Nachfolgende Tabelle führt die für den Konzernabschluss relevanten Wechselkurse an:

Bezeichnung	Währung	Stichtagskurs	Stichtagskurs	Durchschnittskurs
		30.9.2015	30.9.2014	1.1.-30.9.2015
		1 EUR \triangleq	1 EUR \triangleq	1 EUR \triangleq
Albanischer Lek	ALL	139,3900	139,8900	140,1712
Bosnisch-Herzegowinische Konvertible Mark	BAM	1,9558	1,9558	1,9558
Bulgarischer Lew	BGN	1,9558	1,9558	1,9558
Georgischer Lari	GEL	2,6736	2,2234	2,4870
Kroatische Kuna	HRK	7,6445	7,6425	7,6106
Litauische Litas	LTL	1,0000	3,4528	1,0000
Mazedonische Denar	MKD	61,6947	61,6534	61,5973
Moldauischer Leu	MDL	22,5926	18,4793	20,5908
Neue Türkische Lira	TRY	3,3903	2,8779	2,9708
Polnischer Zloty	PLN	4,2448	4,1776	4,1571
Rumänischer Leu	RON	4,4176	4,4102	4,4414
Schweizer Franken	CHF	1,0915	1,2063	1,0621
Serbischer Dinar	RSD	119,7491	118,8509	120,7087
Tschechische Krone	CZK	27,1870	27,5000	27,3547
Ukrainische Griwna	UAH	24,1195	16,4468	23,8871
Ungarischer Forint	HUF	313,4500	310,5700	309,0916
Weißbrussischer Rubel	BYR	19.908,0000	13.420,0000	17.027,4249

* Euro-Einführung 1.1.2015

Kapitalanlagen

ALLGEMEINES ZUR BILANZIERUNG UND BEWERTUNG VON KAPITALANLAGEN

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns werden entsprechend den jeweiligen Bestimmungen der IFRS teilweise mit ihrem beizulegenden Zeitwert in die Bücher des Konzernabschlusses aufgenommen. Dies betrifft insbesondere einen wesentlichen Teil der Kapitalanlagen. Die beizulegenden Zeitwerte werden mittels folgender Hierarchie gemäß IFRS 13 ermittelt:

- Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes von Finanzanlagen und -verbindlichkeiten beruht generell auf ihrem festgestellten Marktpreis oder auf dem von Brokern und Händlern gebotenen Preis (Level 1).
- Handelt es sich um nicht notierte Finanzinstrumente oder ist ein Preis nicht ohne Weiteres bestimmbar, wird der Zeitwert entweder aufgrund allgemein anerkannter Bewertungsmodelle, in größtmöglichem Umfang basierend auf Marktdaten, welche Beträge unter den gegenwärtigen Marktbedingungen bei ordnungsgemäßer Verwertung erzielt werden könnten, bestimmt (Level 2). Für Level-2-Kurse werden gängige Bewertungsmodelle herangezogen, deren Inputfaktoren zur Gänze am Markt beobachtbar sind. Diese Modelle werden vor allem für illiquide Anleihen (Barwertmethode) und leicht strukturierte Wertpapiere angewandt. Für mit Kündigungsoptionen versehene Wertpapiere werden zum Beispiel dem Black-Scholes-Modell verwandte Modelle verwendet.
- Der beizulegende Zeitwert von bestimmten Finanzinstrumenten, insbesondere nicht börsennotierten derivativen Finanzinstrumenten, wird anhand von Preisfindungsmodellen bestimmt, die unter anderem den Vertrags- und den Marktpreis, deren Beziehung zueinander, den gegenwärtigen Wert, die Kreditwürdigkeit des Kontrahenten, die Volatilität der Zinsstrukturkurve sowie die vorzeitige Rückzahlung des Underlying berücksichtigen (Level 3).

Bezüglich der verwendeten Methoden und der wichtigsten Inputfaktoren verweisen wir auf die Tabelle auf Seite 89 im Geschäftsbericht 2014.

Wir überprüfen regelmäßig zu jedem Bewertungsstichtag die Gültigkeit der zuletzt vorgenommenen Klassifizierung der Zeitwerte. Sind beispielsweise notwendige Inputparameter am Markt nicht mehr direkt beobachtbar, wird eine Umgliederung vorgenommen.

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	30.9.2015	31.12.2014
<i>in TEUR</i>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.645.899	1.643.721
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	60.680	70.478
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	462.764	655.647
<i>Erworbene Software</i>	<i>423.007</i>	<i>616.803</i>
<i>Übrige</i>	<i>39.757</i>	<i>38.844</i>
Summe	2.169.343	2.369.846

Der Rückgang der Erworbenen Software ist auf die Wertberichtigung der aktivierten IT-Systeme von TEUR 195.000 zurückzuführen.

Entwicklung des Geschäfts- oder Firmenwertes	30.9.2015	31.12.2014
<i>in TEUR</i>		
Anschaffungskosten	1.836.272	1.818.305
Kumulierte Wertminderung zum 31.12. der Vorjahre	-192.551	-192.591
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.643.721	1.625.714
Währungsänderungen	2.211	-24.647
Buchwert zum 1.1.	1.645.932	1.601.067
Zugänge	0	42.654
Abgänge	-33	0
Buchwert zum 30.9. bzw. 31.12.	1.645.899	1.643.721
Kumulierte Wertminderung zum 30.9. bzw. 31.12.	192.732	192.551
Anschaffungskosten	1.838.631	1.836.272

SONSTIGE WERTPAPIERE

Entwicklung	Bis zur Endfälligkeit gehalten		Zur Veräußerung verfügbar		Handelsbestand		Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	
	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014	30.9.2015	31.12.2014
in TEUR								
Anschaffungskosten	3.059.251	3.033.331						
Kumulierte Abschreibung zum 31.12. der Vorjahre	-13.316	-14.622						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	3.045.935	3.018.709	20.134.501	17.681.384	194.883	282.564	271.287	343.419
Währungsänderungen	43.074	-29.067	28.849	-7.184	-925	-6.309	1.678	1.020
Buchwert zum 1.1.	3.089.009	2.989.642	20.163.350	17.674.200	193.958	276.255	272.965	344.439
Umgliederungen	-5	14	-3.347	790	1.610	10.984	648	1.328
Zugänge	178.508	217.116	3.860.946	4.526.516	78.738	468.213	68.536	100.329
Abgänge/Tilgungen	-224.203	-163.198	-3.164.344	-3.655.761	-104.880	-589.259	-101.785	-174.119
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	2.951	0	17.710	0	0	0	-10.955
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	16.477	-3.172	28.690	-3.759	10.265
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	-425.058	1.603.121	0	0	0	0
Wertminderungen	-322	-590	-6.488	-48.552	0	0	0	0
Buchwert zum 30.9. bzw. 31.12.	3.042.987	3.045.935	20.425.059	20.134.501	166.254	194.883	236.605	271.287
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.09. bzw. 31.12.	13.772	13.316						
Anschaffungskosten	3.056.759	3.059.251						

Entwicklung der den Levels zugeordneten Finanzinstrumenten	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente					
	30.9.2015			31.12.2014		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	16.765.424	3.224.929	144.148	14.244.179	3.312.536	124.669
Währungsänderungen	27.885	2.137	-1.173	-3.813	-2.835	-536
Buchwert zum 1.1.	16.793.309	3.227.066	142.975	14.240.366	3.309.701	124.133
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	-3.347	0	0	-11.149	10.746	1.193
Umgliederung zwischen Levels	-68	2.162	-2.094	-3.147	-5.319	8.466
Zugänge	3.658.767	181.964	20.215	4.222.458	242.222	61.836
Abgänge	-2.847.032	-309.838	-7.474	-3.087.332	-514.611	-53.818
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	24.301	-7.088	497
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	4.848	11.629	0
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	-365.946	-61.905	2.793	1.392.406	208.086	2.629
Wertminderungen	-1.897	-4.548	-43	-17.327	-30.437	-788
Buchwert zum 30.9. bzw. 31.12.	17.233.786	3.034.901	156.372	16.765.424	3.224.929	144.148

**Entwicklung der den Leveln
zugeordneten Finanzinstrumenten**

	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente					
	30.9.2015			31.12.2014		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	56.063	190.553	24.671	63.664	255.227	24.528
Währungsänderungen	498	1.092	88	-16	1.075	-39
Buchwert zum 1.1.	56.561	191.645	24.759	63.648	256.302	24.489
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	648	0	0	1.563	-235	0
Umgliederung zwischen Levels	11.042	-11.042	0	0	0	0
Zugänge	57.830	3.884	6.822	88.160	7.365	4.804
Abgänge	-51.435	-35.232	-15.118	-87.030	-81.076	-6.013
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-11.073	118	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-1.691	-2.290	222	795	8.079	1.391
Buchwert zum 30.9. bzw. 31.12.	72.955	146.965	16.685	56.063	190.553	24.671

**Entwicklung der den Leveln
zugeordneten Finanzinstrumenten**

	Handelsbestand					
	30.9.2015			31.12.2014		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	135.592	1.793	57.498	243.501	1.528	37.535
Währungsänderungen	-26	-953	54	-4.720	-1.371	-218
Buchwert zum 1.1.	135.566	840	57.552	238.781	157	37.317
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	1.610	0	0	7.431	0	3.553
Umgliederung zwischen Levels	0	0	0	-15	15	0
Zugänge	66.598	0	12.140	459.834	2.424	5.955
Abgänge	-95.928	0	-8.952	-572.949	-323	-15.987
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-526	526	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-2.456	-12	-704	3.036	-1.006	26.660
Buchwert zum 30.9. bzw. 31.12.	105.390	828	60.036	135.592	1.793	57.498

ZEITWERT DER KAPITALANLAGEN

	30.9.2015	31.12.2014
<i>in TEUR</i>		
Bis zur Endfälligkeit gehalten	3.688.368	3.692.670
Grundstücke und Bauten (Eigen- und Fremdnutz)	2.778.660	2.684.638
Ausleihungen	3.165.072	3.531.801

ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall 30.9.2015	Leben 30.9.2015	Kranken 30.9.2015	Gesamt 30.9.2015	Gesamt 31.12.2014
<i>in TEUR</i>					
Prämienüberträge	221.684	7.092	11	228.787	134.438
Deckungsrückstellung	20	66.085	2.195	68.300	68.536
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	837.375	10.004	107	847.486	884.108
Rückstellungen für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	7.998	0	0	7.998	10.958
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	8.134	78	0	8.212	7.703
Summe	1.075.211	83.259	2.313	1.160.783	1.105.743

FORDERUNGEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall 30.9.2015	Leben 30.9.2015	Kranken 30.9.2015	Gesamt 30.9.2015	Gesamt 31.12.2014
<i>in TEUR</i>					
Versicherungstechnische	666.547	86.927	11.071	764.545	741.846
Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	589.429	82.880	10.998	683.307	628.736
<i>an Versicherungsnehmer</i>	453.854	68.848	10.998	533.700	475.505
<i>an Versicherungsvermittler</i>	93.727	13.011	0	106.738	113.168
<i>an Versicherungsunternehmen</i>	41.848	1.021	0	42.869	40.063
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	77.118	4.047	73	81.238	113.110
Nichtversicherungstechnische	279.584	383.017	12.330	674.931	760.181
Sonstige Forderungen	279.584	383.017	12.330	674.931	760.181
Summe	946.131	469.944	23.401	1.439.476	1.502.027

ERGEBNIS JE AKTIE

	1.1.-30.9.2015		1.1.-30.9.2014 angepasst	
Periodenüberschuss	TEUR	151.432	TEUR	348.774
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	143.168	TEUR	336.732
Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	12.535	TEUR	14.959
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
Gewinn je Aktie	EUR	1,36	EUR	3,35

	1.7.-30.9.2015		1.7.-30.9.2014 angepasst	
Periodenüberschuss	TEUR	-45.663	TEUR	117.213
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	-49.369	TEUR	113.517
Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	3.993	TEUR	5.041
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
Gewinn je Aktie	EUR	-1,67	EUR	3,39

Im 1. Quartal 2015 hat die Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe eine nachrangige Anleihe mit einem Volumen von EUR 400 Mio. erfolgreich begeben.

Die nachrangige Anleihe hat eine Laufzeit von 31 Jahren und kann frühestens nach 11 Jahren durch die Vienna Insurance Group regulär gekündigt werden. Der Kupon beträgt während der ersten 11 Jahre der Laufzeit der Anleihe 3,75 % pro Jahr, danach folgt eine variable Verzinsung. Die nachrangige Anleihe entspricht den Anforderungen an Tier 2 nach Solvency II. Die Ausgabe und Handlungsaufnahme der nachrangigen Anleihe an der Luxemburger Börse (ISIN AT0000A1D5E1) erfolgte am 2. März 2015.

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNG GESAMTRECHNUNG

Zusammensetzung	Schaden/Unfall 30.9.2015	Leben 30.9.2015	Kranken 30.9.2015	Gesamt 30.9.2015	Gesamt 31.12.2014
<i>in TEUR</i>					
Prämienüberträge	1.159.355	108.700	12.497	1.280.552	1.143.490
Deckungsrückstellung	123	19.897.321	1.128.882	21.026.326	20.854.835
<i>davon für vertraglich garantierte Leistungen</i>	123	18.019.639	1.128.882	19.148.644	18.811.249
<i>davon für zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile</i>	0	1.042.229	0	1.042.229	1.045.350
<i>davon für latente Gewinnbeteiligung</i>	0	835.453	0	835.453	998.236
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	4.188.820	368.903	46.773	4.604.496	4.488.944
Rückstellung für Prämienrückerstattung	29.319	1.146.062	12.688	1.188.069	1.330.156
<i>davon erfolgsabhängig</i>	197	1.140.900	0	1.141.097	1.277.796
<i>davon erfolgsunabhängig</i>	29.122	5.162	12.688	46.972	52.360
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	61.085	4.069	453	65.607	72.527
Summe	5.438.702	21.525.055	1.201.293	28.165.050	27.889.952

VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall 30.9.2015	Leben 30.9.2015	Kranken 30.9.2015	Gesamt 30.9.2015	Gesamt 31.12.2014
<i>in TEUR</i>					
Versicherungstechnische	537.099	309.619	7.837	854.555	867.486
Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft	327.809	226.161	5.625	559.595	663.250
<i>gegenüber Versicherungsnehmern</i>	181.707	184.982	2.977	369.666	463.979
<i>gegenüber Versicherungsvermittlern</i>	104.350	40.101	804	145.255	152.384
<i>gegenüber Versicherungsunternehmern</i>	41.752	1.078	1.844	44.674	46.197
<i>aus Finanzversicherungsverträgen</i>	0	0	0	0	690
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	191.881	11.950	0	203.831	121.190
Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft	17.409	71.508	2.212	91.129	83.046
Nichtversicherungstechnische	546.030	205.742	6.085	757.857	811.869
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	211.627	72.890	19	284.536	420.504
Andere Verbindlichkeiten	334.403	132.852	6.066	473.321	391.365
Summe	1.083.129	515.361	13.922	1.612.412	1.679.355

ZEITWERTE DER VERBINDLICHKEITEN

	30.9.2015	31.12.2014
<i>in TEUR</i>		
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.336.633	981.920
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	284.536	420.504
Finanzierungsverbindlichkeiten	44.908	40.457
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte	17.291	21.758

Aus Wesentlichkeitsgründen wurde für die Zeitwertangabe – mit Ausnahme der nachrangigen Verbindlichkeiten und der Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte – der Zeitwert grundsätzlich dem Buchwert gleichgesetzt.

ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VERRECHNETE PRÄMIEN

Schaden- und Unfallversicherung	Gesamt- rechnung 1.1.-30.9.2015	Anteil Rückversicherer 1.1.-30.9.2015	Eigenbehalt 1.1.-30.9.2015	Gesamt- rechnung 1.1.-30.9.2014
<i>in TEUR</i>				
Direktes Geschäft				
Unfallversicherung	261.835	-3.312	258.523	259.826
Krankenversicherung	33.519	-13.163	20.356	34.706
Landfahrzeug-Kaskoversicherung	670.278	-25.686	644.592	656.633
Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung	3.093	-1.506	1.587	3.541
Luftfahrzeug-Kaskoversicherung	5.540	-2.663	2.877	3.801
See- und Flussschifffahrt-Kaskoversicherung	5.561	-2.925	2.636	7.492
Transportgüterversicherung	36.911	-18.679	18.232	35.553
Feuer- und Elementarschädenversicherung	731.553	-246.542	485.011	691.677
Sonstige Sachschädenversicherungen	359.731	-76.737	282.994	354.211
Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb	862.231	-5.303	856.928	874.616
Frachtführerhaftpflichtversicherung	10.262	-1.886	8.376	6.890
Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	4.073	-2.335	1.738	2.784
See- und Flussschifffahrt-Haftpflichtversicherung	2.330	-835	1.495	1.909
Allgemeine Haftpflichtversicherung	307.724	-61.689	246.035	330.420
Kreditversicherung	13.889	0	13.889	819
Kautionsversicherung	20.520	-6.831	13.689	18.454
Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste	65.053	-37.552	27.501	100.499
Rechtsschutzversicherung	41.639	-289	41.350	40.665
Beistandsleistung-Reiseversicherung	47.190	-1.318	45.872	40.684
Zwischensumme	3.482.932	-509.251	2.973.681	3.465.180
Indirektes Geschäft				
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	7.429	-4.356	3.073	6.769
Sonstige Versicherungen	88.047	-148.290	-60.243	81.032
Krankenversicherung	16.092	0	16.092	10.544
Zwischensumme	111.568	-152.646	-41.078	98.345
Summe Verrechnete Prämien in Schaden/Unfall	3.594.500	-661.897	2.932.603	3.563.525

Direktes Geschäft Lebensversicherung	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien	1.828.402	1.728.345
Einmalprämien	1.178.934	1.444.073
Summe Verrechnete Prämien direkt in Leben	3.007.336	3.172.418
davon aus:		
<i>Verträge mit Gewinnbeteiligung</i>	<i>1.335.833</i>	<i>1.368.134</i>
<i>Verträge ohne Gewinnbeteiligung</i>	<i>339.029</i>	<i>585.627</i>
<i>Verträge fondsgebundene Versicherung</i>	<i>1.297.956</i>	<i>1.170.175</i>
<i>Verträge indexgebundene Versicherung</i>	<i>34.518</i>	<i>48.482</i>

FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung: Erträge	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014 angepasst	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014 angepasst	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014 angepasst
in TEUR								
Laufende Erträge	184.378	200.701	657.377	680.401	30.746	32.952	872.501	914.054
Erträge aus Zuschreibungen	7.365	20.554	5.657	12.639	162	674	13.184	33.867
<i>davon Rückführung Impairment</i>	0	13.617	0	48	0	0	0	13.665
Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen	65.558	59.828	84.329	108.968	3.213	956	153.100	169.752
Summe	257.301	281.083	747.363	802.008	34.121	34.582	1.038.785	1.117.673

Zusammensetzung: Aufwendungen	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014 angepasst	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014 angepasst	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014 angepasst
in TEUR								
Abschreibungen von Kapitalanlagen	39.485	23.488	34.167	51.785	3.356	2.320	77.008	77.593
<i>davon Impairment von Kapitalanlagen</i>	11.677	3.627	3.853	27.611	1.265	469	16.795	31.707
Währungsänderungen	-7.445	-5.265	-9	-12.331	-751	-444	-8.205	-18.040
Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	21.511	12.525	30.375	22.568	225	352	52.111	35.445
Zinsaufwendungen	47.469	42.394	10.091	14.615	231	658	57.791	57.667
Übrige Aufwendungen	73.787	89.131	37.355	59.042	2.928	4.001	114.070	152.174
Summe	174.807	162.273	111.979	135.679	5.989	6.887	292.775	304.839

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Zusammensetzung	Gesamtrechnung		Anteil der Rückversicherer		Eigenbehalt	
	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2014
in TEUR						
Schaden- und Unfallversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	2.047.088	1.993.110	-286.816	-245.476	1.760.272	1.747.634
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	79.825	162.380	43.073	-2.978	122.898	159.402
Zwischensumme	2.126.913	2.155.490	-243.743	-248.454	1.883.170	1.907.036
Veränderung der Deckungsrückstellung	-7	-9	-1	-2	-8	-11
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-2.217	-5.284	-465	485	-2.682	-4.799
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	15.377	16.876	3.039	2.468	18.416	19.344
Gesamtbetrag der Leistungen	2.140.066	2.167.073	-241.170	-245.503	1.898.896	1.921.570
Lebensversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	2.493.794	2.554.558	-15.626	-17.047	2.478.168	2.537.511
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	30.230	19.856	120	1.454	30.350	21.310
Zwischensumme	2.524.024	2.574.414	-15.506	-15.593	2.508.518	2.558.821
Veränderung der Deckungsrückstellung	306.870	509.147	98	7.656	306.968	516.803
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-7	-136	-44	11	-51	-125
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	66.192	59.218	0	0	66.192	59.218
Gesamtbetrag der Leistungen	2.897.079	3.142.643	-15.452	-7.926	2.881.627	3.134.717
Krankenversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	189.565	180.030	-330	-336	189.235	179.694
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-3.986	7.977	0	-8	-3.986	7.969
Zwischensumme	185.579	188.007	-330	-344	185.249	187.663
Veränderung der Deckungsrückstellung	46.415	45.050	-90	-138	46.325	44.912
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	9.082	8.541	0	0	9.082	8.541
Gesamtbetrag der Leistungen	241.076	241.598	-420	-482	240.656	241.116
Summe	5.278.221	5.551.314	-257.042	-253.911	5.021.179	5.297.403

AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSABSCHLUSS UND -VERWALTUNG

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2015
in TEUR				
Abschlussaufwand	792.094	409.873	27.612	1.229.579
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
Anteilige Personalaufwendungen	64.180	47.486	5.884	117.550
Anteilige Sachaufwendungen	70.871	65.650	5.394	141.915
Zwischensumme	135.051	113.136	11.278	259.465
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-84.950	-8.478	-107	-93.535
Summe	842.195	514.531	38.783	1.395.509

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2014
in TEUR				
Abschlussaufwand	789.135	419.787	24.440	1.233.362
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
Anteilige Personalaufwendungen	81.121	43.157	6.393	130.671
Anteilige Sachaufwendungen	55.280	56.286	4.933	116.499
Zwischensumme	136.401	99.443	11.326	247.170
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-99.419	-6.692	-108	-106.219
Summe	826.117	512.538	35.658	1.374.313

SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Die Steigerung der Sonstigen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus der Überprüfung der IT-Systemlandschaft und der daraus resultierenden Wertberichtigung in der Höhe von TEUR 195.000.

Darüber hinaus resultiert der Anstieg der Sonstigen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aus höheren Währungsschwankungen, die aus der Abkoppelung des Schweizer Franken vom Euro-Kurs entstehen. Dieser Währungskurseffekt bleibt im Konzernergebnis erfolgsneutral, da es im technischen Ergebnis zu einem korrespondierenden Effekt kommt.

SONSTIGE ANGABEN

Mitarbeiterstand	30.9.2015	31.12.2014
Österreich	5.142	5.202
Außendienst	2.767	2.817
Innendienst	2.375	2.385
Tschechische Republik	4.762	4.802
Außendienst	2.957	2.985
Innendienst	1.805	1.817
Slowakei	1.572	1.579
Außendienst	790	800
Innendienst	782	779
Polen	1.757	1.825
Außendienst	849	911
Innendienst	908	914
Rumänien	2.128	2.351
Außendienst	1.248	1.355
Innendienst	880	996
Übrige Märkte	7.037	7.168
Außendienst	4.122	4.266
Innendienst	2.915	2.902
Zentrale Funktionen	436	433
Innendienst	436	433
Summe	22.834	23.360

Die angegebenen Mitarbeiterzahlen sind Durchschnittswerte auf Basis Full-Time Equivalent.

Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des

Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichtes durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

Wien, 23. November 2015

Der Vorstand:



Dr. Peter Hagen
Generaldirektor,
Vorstandsvorsitzender



Komm.-Rat Franz Fuchs
Vorstandsmitglied



Mag. Peter Höfner
Vorstandsmitglied



Dr. Martin Simhandl
CFO, Vorstandsmitglied

Zuständigkeitsbereiche des Vorstandes:

Dr. Peter Hagen: Leitung des Konzerns, Strategische Planung, Europäische Angelegenheiten, Public Relations, Sponsoring, People Management, Ertragssteuerung Kfz-Versicherung, IT/SAP Smile Solutions, Internationale Prozesse und Methoden, Business Development; Länderverantwortung: Österreich (inkl. Koordination s Versicherungsgruppe), Rumänien (Asirom, BCR Leben), Tschechische Republik

Komm.-Rat Franz Fuchs: Ertragssteuerung Personenversicherung, Asset Risk Management; Länderverantwortungen: Baltikum, Moldawien, Polen, Rumänien (Omniasig), Ukraine

Mag. Peter Höfner: Länderübergreifendes Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Rückversicherung, Business Development; Länderverantwortungen: Albanien (inkl. Kosovo), Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Slowakei, Ungarn, Weißrussland

Dr. Martin Simhandl: Asset Management, Beteiligungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Projekt Internes Kapitalmodell (Projekt Solvency II), Recht, Treasury/Kapitalmarkt; Länderverantwortung: Deutschland, Georgien, Liechtenstein, Türkei

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. (FH) Nina Higatzberger
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 390-21920
Fax: +43 (0) 50 390 99-21920
E-Mail: investor.relations@vig.com

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Firmenbuch: 75687 f
DVR-Nummer: 0016705
Internet: www.vig.com

Redaktionsschluss: 23. November 2015

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als PDF-Datei von unserer Internetseite www.vig.com/de/downloads heruntergeladen werden.

Projektkoordination: Generalsekretariat, Mag. (FH) Sylvia Machherndl
Gestaltung: Generalsekretariat und Werbung WIENER STÄDTISCHE
Versicherung AG
Fotos: Ian Ehm

Inhouse produziert mit FIRE.sys.

HINWEISE

Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogenen Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zur Drucklegung des Geschäftsberichtes vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zu Grunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

17PG008/3-15